

Im Einsatz für neuen Proberaum

Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Steinbach mit Wahlen und Tätigkeitsberichten

Steinbach (cn) – Im Laufe des vergangenen halben Jahres stampften Arbeitskräfte in der Nähe des Schulareals ein neues Bühnengebäude aus dem Boden, und die aktiven Helfer der Stadtkapelle statten in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden die Innenräume aus. Bei der Mitgliederversammlung der Stadtkapelle informierte der Vorsitzende, Marc Schneider, über den augenblicklichen Stand der Arbeiten für das neue Probelokal. Schneider verspricht sich von den „optimalen“ Räumlichkeiten einen „Schub für das Vereinsleben“.

Die Arbeiten für das neue Bühnengebäude hielten im vergangenen Vereinsjahr neben rund 20 offiziellen Konzertauftritten die Mitglieder auf Trab. Derzeit streichen die Helfer in den künftigen Proberäumen die Wände. Schneider schätzt, dass bis Ende Mai die Arbeiten abgeschlossen sein werden. Damit der Verein dieses Bauprojekt finanziell schultern kann, laufen aktuell einige Spendenaktionen. Nichtsdestoweniger verfügt die Stadtkapelle



Die Träger des Junior-Leistungsabzeichens bekommen in der Mitgliederversammlung Urkunden und Präsente überreicht.

Foto: Nickweiler

nach den Ausführungen von Schatzmeisterin Beatrix Möhrmann über ein solides Finanzpolster. Bei mehr als einem halben Dutzend Festveranstaltungen am Ort arbeiteten die Vereinsmitglieder ehrenamtlich, um die Vereinskasse aufzubessern.

Schneider sieht die Stadtkapelle auch musikalisch auf einem guten Weg. Mit Stefan Seckler stehe ein „engagierter Mann mit genauen Vorstellungen“ an der Spitze des Orchesters. „Musikalisch hat die Stadtkapelle einen Schritt nach vorne unternommen“, sagte der Vorsitzende.

Nach den Informationen von Schriftführerin Andrea Kistner musizieren aktuell 65 Musiker im Stammorchester und 37 Musiker im Jugendorchester. Das durchschnittliche Alter der Aktiven liegt bei 31,8 Jahren.

Wie aktiv im Verein die Ju-

gendarbeit vorangetrieben wird, darüber berichteten Jugendleiter Engelbert Baader und Jugendsprecherin Sarah Niggel. Mehr als 70 Kinder und Jugendliche erlernen augenblicklich Instrumente oder werden bei der musikalischen Früherziehung an die Musik herangeführt. Sehr gut wird laut der Jugendsprecherin das neuartige Unterrichtsangebot an Vormittagen angenommen, das gut mit dem Kindergarten-

besuch der Kleinkinder kombiniert werden kann.

Mit Raphael Schenkel, Camie Fischer, Freya Kramer, Fiona van Elten, Nele Strohmeier, Silas Seebacher und Julian Baader erhielten die Juniorabsolventen für ihre musikalischen Grundlagenkenntnisse bei der Versammlung Urkunden seitens des Bundes deutscher Blasmusikverbände (BDB). Noah Seebacher erwarb vor einigen Monaten das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Silber. Für zehnjährige aktive Mitgliedschaft erhielten Simone Droll, Moritz Kienzler, Lucas Kistner, Sabrina Meier, Katharina Rothenstein und Steffen Vollmer Ehrungen vom Verein. Marc Schneider bekam für seinen Einsatz für das neue Bühnengebäude den vereinsinternen Meister-Erwin-Pokal zugesprochen.

Bei den Wahlen gab es folgendes Ergebnis: Marco Wäldele und Moritz Seiler (stellvertretende Vorsitzende), Beatrix Möhrmann (Kassiererin), Friedrich Seebacher und Klaus Trapp (passive Beisitzer), Steffen Vollmer (aktiver Beisitzer).